

Alter(n) – konkret und abstrakt / Künstlergespräch in der Ausstellung „Grey is the new Pink“

von Ilse Romahn

(09.05.2019) Am Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr lädt das Weltkulturen Museum ein zum Gespräch „Alter(n) – konkret und abstrakt“ mit dem Frankfurter Fotografen Karsten Thormaehlen und der Fotografin Kathrin Sachse aus Dreieich in die Ausstellung „Grey is the new Pink – Momentaufnahmen des Alterns“.



Ausstellungsansicht „Grey is the new Pink“ mit Werk von Karsten Thormaehlen im Weltkulturen Museum

Foto: Stadt Frankfurt / Wolfgang Günzel

*** Welche Tipps geben die in der Ausstellung porträtierten Hundertjährigen für das Älterwerden?

Verlängert Minestrone das Leben? Welche Brüche im Leben führen zu künstlerischer Kreativität? Und kann im Zerfall auch Ästhetik liegen?

Die kuratorische Assistentin Helena Kieß und die wissenschaftliche Volontärin Leonie Neumann

führen durch die Ausstellung und sprechen mit den beiden Künstlern über Hundertjährige, den Zahn der Zeit und den künstlerischen Schaffensprozess.

Führung und Gespräch finden im Rahmen der Aktionswoche „Altersbilder neu erleben“ zur Ausstellung „Grey is the new Pink“ statt.

Thormaehlen erhielt 2015 einen goldenen Löwen beim Cannes Lions International Festival of Creativity, den Bronze-Preis des europaweit angesehenen Fotowettbewerbs Px3 Prix de la Photographie und eine Nominierung beim Deutschen Alterspreis der Robert Bosch Stiftung. Zudem widmet sich Thormaehlen in vielen seiner Werke dem Thema Alter(n). In der Ausstellung „Grey is the new Pink“ ist er mit seinen Fotografien zu Hundertjährigen vertreten. Mit ihrem Werk „Narbenseelenland“, das die Ästhetik des Zerfalles kunstvoll in Szene setzt, nahm Sachse erfolgreich am „Call for Content“ der Ausstellung teil.

Der Ausstellungseintritt am Schaumainkai 29 beträgt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Die Führung ist kostenlos. Speziell zu der Ausstellung „Grey is the new Pink“ bietet das Weltkulturen Museum Besuchern ab 65 Jahren ermäßigten Eintritt. (ffm)

Frankfurt am Main – Alter(n) – konkret und abstrakt: Künstlergespräch in der Ausstellung „Grey is the new Pink“

Frankfurt am Main – (ffm) Am Sonntag, 12. Mai, um 15 Uhr lädt das Weltkulturen Museum ein zum Gespräch „Alter(n) – konkret und abstrakt“ mit dem Frankfurter Fotografen Karsten Thormaehlen und der Fotografin Kathrin Sachse aus Dreieich in die Ausstellung „Grey is the new Pink – Momentaufnahmen des Alterns“.

Welche Tipps geben die in der Ausstellung porträtierten Hundertjährigen für das Älterwerden? Verlängert Minestrone das Leben? Welche Brüche im Leben führen zu künstlerischer Kreativität? Und kann im Zerfall auch Ästhetik liegen?

Die kuratorische Assistentin Helena Kieß und die wissenschaftliche Volontärin Leonie Neumann führen durch die Ausstellung und sprechen mit den beiden Künstlern über Hundertjährige, den Zahn der Zeit und den künstlerischen Schaffensprozess.

Führung und Gespräch finden im Rahmen der Aktionswoche „Altersbilder neu erleben“ zur Ausstellung „Grey is the new Pink“ statt.

Thormaehlen erhielt 2015 einen goldenen Löwen beim Cannes Lions International Festival of Creativity, den Bronze-Preis des europaweit angesehenen Fotowettbewerbs Px3 Prix de la Photographie und eine Nominierung beim Deutschen Alterspreis der Robert Bosch Stiftung. Zudem widmet sich Thormaehlen in vielen seiner Werke dem Thema Alter(n). In der Ausstellung „Grey is the new Pink“ ist er mit seinen Fotografien zu Hundertjährigen vertreten. Mit ihrem Werk „Narbenseelenland“, das die Ästhetik des Zerfalles kunstvoll in Szene setzt, nahm Sachse erfolgreich am „Call for Content“ der Ausstellung teil.

Der Ausstellungseintritt am Schaumainkai 29 beträgt 7 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. Die Führung ist kostenlos. Speziell zu der Ausstellung „Grey is the new Pink“ bietet das Weltkulturen Museum Besuchern ab 65 Jahren ermäßigten Eintritt.